

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gleiten der Spritze vom Vorderwagen wurde der Steiger Rudolf Hammerl am Fuße ziemlich stark verletzt. Da der Ausschuß beschloffen, im Falle die Stadtgemeinde-Vorsteherung den Transport Verunglückter oder Kranker auch nach auswärts wünscht, eine zweite Räderbahre anzuschaffen, mußte auch seitens der Wehr ein Antrag auf Aenderung des Regulativs gestellt werden und trat den 14. Dezember diese Kommission, bestehend aus den Herrn Bürgermeister Margelik, Landtagsabgeordneter und Krankenhausverwalter Herrn Besco, Hauptmann Herrn Bauer, Obmann der Rettungsabteilung Friedrich Kiegl und F. W. Kronberger zusammen. Das geänderte Regulativ wurde hierauf vom Ausschusse der Wehr und auch vom Gemeindeausschusse genehmigt. Den 30. Dezember ist seitens der Gemeinde-Vorsteherung dem Kommando aus dem Dr. Mitterbacherschen Legate ein Betrag von 100 K übergeben worden. Die am 4. November stattgefundene Plenarversammlung im Lesezimmer des Kurhauses brachte den Mitgliedern der Wehr eine angenehme Ueberraschung. Im eigenem und im Namen des Herrn Rosenbauer übergab Herr Hans Reingruber dem Hauptmanne Bauer ein schönes Trinkhorn als Spende. Dieses Geschenk hat die Wehr dankbarst entgegengenommen und zum Hornwarte Herrn Karl Reingruber gewählt. Im Dezember erschien seitens der politischen Behörden eine Kundmachung, die den Wehren zur Kenntnis brachte, daß Se. Majestät der Kaiser für die Verdienste und 25jährige Dienstzeit in der Feuerwehr oder Rettungsabteilung ein staatliches Anerkennungszeichen gestiftet hat. Anlässlich der Ernennung des Herrn Bürgermeisters Margelik, infolge seines verdienstvollen Wirkens zum Wohle der Stadt, zum Ehrenbürger der Stadt Gmunden, brachte die Wehr am 11. Jänner abends dem neuen Ehrenbürger und dessen Frau Gemahlin, da dieselben auch ihre silberne Hochzeit feierten, einen Fackelzug, worauf eine gefellige Zusammenkunft im Gasthose zur „Sonne“ stattfand, die auch der Herr Bürgermeister mit einem Besuche und einer Ansprache beehrte. Den 20. Jänner wurde unter Mitwirkung von Gmündner Fräuleins als Mädchenfeuerwehr in schmucken Uniformen, der Feuerwehr-Turnerabteilung und des Herrn Hans Reingruber ein Familienabend mit Tanzkränzchen abgehalten, der einen sehr schönen Verlauf nahm und sich eines außerordentlich guten Besuches seitens der Bürgerschaft zu erfreuen hatte.

Die Feuerwehr-Turnerabteilung.

Motto: Wenn der Flammen grelle Helle,
 Und „Feuerruf“ erregt die Seele,
 Und Schrecken dringt in des Volkes Mark,
 — Dann seid einig — dann seid stark!

In der am 29. Juli 1905 abgehaltenen Plenarversammlung im Hotel zur „Krone“ gab Herr Franz Gerhart bekannt, daß sich aus